

Redebeitrag am 7.3.26 Löwenmarkt
Wählen – Für Freiheit – Für Demokratie

Liebe Weilimdorfer Menschen!

Ich stehe hier -

als *Bürgerin* dieses Landes
mit einem großartigen Grundgesetz.
Es spricht *mir* und *Ihnen* und *allen* Menschen
ein Leben in Würde zu.

Ich stehe hier - als *Christin*.

Mit unseren jüdischen Geschwistern glaube ich,
dass jeder Mensch ein Ebenbild Gottes ist
und die Nächstenliebe das höchste Gebot.
Das schließt auch die ein,
die in irgendeiner Weise anders sind als ich.

Und ich stehe hier als *Pfarrerin* der evangelischen Kirche,
die zu gelebter Menschenfreundlichkeit Ja
und zu jeder Art von Extremismus Nein sagt.

Aktuell ist es insbesondere der *Rechtsextremismus*,
der unsere Demokratie bedroht.

Rechtsextremismus wertet Menschen ab und grenzt sie aus.
Das widerspricht dem christlichen Menschenbild!

Ich stehe hier und habe die Wahl!

Dank der Menschen, die in unserer Geschichte für die Demokratie
gekämpft und sie gegen viele Widerstände errungen haben,
genieße ich schon mein ganzes Leben lang
den Schutz unserer demokratischen Grundordnung
und lebe mit unseren europäischen Nachbarn im Frieden.

Wir haben die Wahl!

Unsere Grundrechte wie Meinungsfreiheit,
Religionsfreiheit und Pressefreiheit,
das Recht der freien und geheimen Wahl,
die Prinzipien der Gewaltenteilung,
über die sich die Regierung nicht hinwegsetzen darf,
und die Unabhängigkeit der Gerichte –
all das sind Errungenschaften und Schätze der Demokratie.
Wie viele beneiden uns darum!
Ohne sie gibt es kein Leben in Freiheit und Würde.

Hüten wir die Schätze mit aller Kraft!

Wir haben die Wahl!

- zwischen unterschiedlichen Personen und Parteien,
die bereit sind, Regierungsverantwortung zu übernehmen.
Respekt dafür!

Denn die Zeiten sind schwierig und die Ursachen all die Krisen
komplexer, als es manche wahrhaben wollen.

Wir haben noch die Wahl!

Es gibt Kräfte und Parteien, die auf dem Zug der Demokratie mitfahren
- um sie, sobald sie gewählt wurden,
Zug um Zug zu beschädigen, auszuhöhlen und am Ende abzuschaffen.

Die Beispiele in Geschichte und Gegenwart zeigen uns:
Wo rechtsextremistische Kräfte Regierungsmacht erlangen,
werden Menschenrechte mit Füßen getreten,
die Pressefreiheit eingeschränkt,
Kritiker mundtot gemacht und eingesperrt,
die Justiz im Sinne der Mächtigen zurechtgebogen.

Wer solche Geister einmal aus der Flasche lässt,
wird sie nicht mehr so leicht loswerden.
Eine Demokratie aufzubauen, dauert lange -
sie kaputt zu machen, das geht sehr schnell.

Wir haben die Wahl! - zwischen Parteien und Personen,
die fest auf dem Boden unseres Grundgesetzes stehen,
und Demokratiefeinden, die das nicht tun.

Hüten wir uns vor dem Wolf im Schafspelz,
der uns heute freundlich zulächelt und morgen Menschen jagt.
Seine Opfer wären – wir alle.
Auch die, die ihn zu ihrem Anführer gemacht haben.

Natürlich gibt es Gründe, mit vielem,
was unsere Regierung, egal ob auf Bundes- oder Landesebene,
tut oder nicht tut, unzufrieden zu sein.
Lassen sie uns darüber ins Gespräch kommen.

Doch keiner dieser Gründe sollte uns dazu verführen,
unsere Demokratie aufs Spiel zu setzen!

Wenn wir aus Protest Parteien und Personen
mit rechtsextremistischen Bestrebungen wählen,
werden wir bald keine Wahl mehr haben.

Doch noch haben wir die Wahl!

Autoritäre Systeme,
wie sie gerade in vielen Ländern aufgebaut werden,
sind kein Schicksal, keine zwanghafte Entwicklung,
der wir nichts entgegensetzen können.
Wir haben es selbst in der Hand.

Noch haben wir die Wahl!

Wählen wir also solche, die *nicht* spalten und hetzen,
sondern die für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft
– und dazu gehören alle, die hier leben - einstehen!

Wählen wir *nicht* solche,
die nach Sündenböcken für komplexe Krisen suchen

und vorgeben, dass mit „einfachen“ Lösungen
alle Probleme verschwinden würden.

Wählen wir solche, die willens sind,
in sachlicher und demokratischer Weise
tragfähige Lösungen und Kompromisse auszuhandeln!

Wählen wir *nicht* solche,
die mit dem unsäglichen Begriff „Remigration“
den Menschen, die zu uns gehören,
Angst einjagen und unser Zusammenleben vergiften wollen.

Wählen wir solche,
die für das Lebensrecht und die Würde *aller* Menschen,
unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Hautfarbe,
sexueller Identität und körperlicher Verfassung einstehen!

Wählen wir solche,
die den Klimawandel nicht leugnen und die wissen,
dass Klimaschutz kein Luxus, keine Ideologie und kein Kult ist,
sondern eine Notwendigkeit!

Wir tragen die Verantwortung dafür,
ob auch unsere Kinder und Enkelkinder noch
auf einer einigermaßen wirtlichen Erde leben können.

Wir haben die Wahl!

Wählen wir diejenigen, denen das Wohl unseres Landes
und aller Menschen, die darin wohnen, am Herzen liegt.

Wir haben die Wahl!

Bleiben wir menschlich. Und **wählen wir** in *diesem* Sinn für alle:

Für Einigkeit - in der Vielfalt
Für Recht - in der Demokratie
Für Freiheit - und Zusammenhalt!